

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Die Linke. Fraktion im Rat der Stadt Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 15.11.2021

AN/2404/2021

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Hauptausschuss	15.11.2021

Konsequent gegen das Virus

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,

die o.g. Fraktionen bitten Sie, folgenden Dringlichkeitsantrag im Hauptausschuss am 15.11.21 auf die Tagesordnung zu setzen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss appelliert an die Landesregierung, kurzfristig eine klare landesweite Regelung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie zu erlassen.

Darüber hinaus unterstützt der Hauptausschuss die Verwaltung in ihren Bemühungen, den Schutz der Bevölkerung vor dem Corona-Virus in einer Allgemeinverfügung umzusetzen. Er bittet die Landesregierung den von der Kölner Verwaltung angedachten Regelungen in der Allgemeinverfügung zuzustimmen.

Dies gilt insbesondere für die auch vom Robert- Koch-Institut empfohlenen Punkte:

1. Reduzierung der Teilnehmer*innen gegenüber präpandemischen Veranstaltungen.
2. Zutritt zu Veranstaltungen in Innenräumen haben nur geimpfte und genesene Personen, die zusätzlich einen aktuellen negativen Coronatest vorlegen (2Gplus).
3. Zutritt zu Veranstaltungen unter freiem Himmel ist nur genesenen und geimpften Personen zu gewähren (2 G).
4. Diese Regelungen sind von Seiten der Verwaltung offensiv gegenüber der Bevölkerung zu kommunizieren. Es ist ausreichend qualifiziertes Personal abzustellen, welches die Auflagen gewissenhaft kontrolliert.
5. Um hohe Infektionsraten und somit Schulschließungen verhindern zu können, setzt sich die Stadt beim Land für die Wiedereinführung der Maskenpflicht an allen Schulformen ein.

Begründung:

Die Zahl der Neuinfektionen mit Corona steigt ebenso wie die Inzidenz. Nur die Impfquote steigt nicht ausreichend, gleichzeitig ist eine Zunahme bei den Impfdurchbrüchen zu vernehmen.

Es gilt zu befürchten, dass unkontrollierte Zusammenkünfte bei Karnevals- und Weihnachtsfeiern, ebenso bei den Weihnachtsmärkten zu regelrechten Infektion Hotspots werden. Der Wegfall der Maskenpflicht für Schüler*innen birgt das Risiko steigender Infektionen bei Lehrer*innen und Schüler*innen.

Begründung der Dringlichkeit:

Der erneute, sprunghafte Anstieg der Inzidenzen in Köln erfordert umgehendes Handeln.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mike Homann
Fraktionsgeschäftsführer SPD

gez. Michael Weisenstein
Fraktionsgeschäftsführer DIE LINKE